

Antrag auf Gestattung

Eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gem. § 12 Gaststättengesetz (GastG)

I. Angaben zum Antragsteller:

Antragsdatum:

Name, Vorname – Vertreter und Bezeichnung der juristischen Person oder des nicht rechtsfähigen Vereins		Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

II. Angaben zum vorübergehenden Gaststättenbetrieb:

Betrieb einer Schankwirtschaft Speisewirtschaft

Anlass / Bezeichnung der Veranstaltung (z.B. Volksfest, Sportfest, Parteiversammlung)
Zeitraum (Datum und Uhrzeit)

Ausschank folgender alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke

Ausgabe folgender zubereiteter Speisen
Musikdarbietung Musikalische Darbietungen usw. finden statt: Ja ()

III. Ortsbeschreibung

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstückes, Lage, Anschrift, benutzte Fläche in qm):		
Name und Anschrift des Veranstalters:		
Telefonisch erreichbar unter:		
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesen		
<input type="checkbox"/> Ein Festzelt wird aufgestellt!		
Fläche (qm):	Personenzahl:	Sitzplätze:

IV. Angaben zu Toiletten

<input type="checkbox"/>	Damen-Spültoiletten	<input type="checkbox"/>	Herren-Spültoiletten	<input type="checkbox"/>	Sonstige Spültoiletten
<input type="checkbox"/>	Urinal mit	<input type="checkbox"/>	Stück Becken oder	<input type="checkbox"/>	lfd. m. Rinne
<input type="checkbox"/>	Personaltoiletten				
<input type="checkbox"/>	Toilettenwagen ist erforderlich	<input type="checkbox"/>	Benützung der vorhandenen Toiletten im Gebäude		
Eingereichte Unterlagen					

Hinweis: Eine öffentliche Vergnügung (Art. 19 Abs. 1 LStVG) ist gesondert anzuzeigen!

(Unterschrift des Antragstellers)